

## Referenten

Dr. Tilman Fey  
LWL- Klinik Münster,  
Chefarzt Abt. Gerontopsychiatrie

Prof. Dr. Sandra Verena Müller  
Ostfalia Hochschule für angewandte  
Wissenschaften, Wolfenbüttel

Dipl. Gerontologin Julia Middelhaue  
Fachstelle Demenz des Caritasverbandes  
Gelsenkirchen

## Organisatorisches

Anmeldung bis zum 7. Oktober 2016 an

Kreisstadt Olpe  
Frau Antekeuer - Maiworm  
Franziskaner Str. 6  
57462 Olpe  
Tel: 02761/ 83 12 48  
E-Mail: t.antekeuer@olpe.de

Die Überweisung des Tagungsbeitrages von 10,- €  
auf das u.g. Konto gilt als verbindliche Anmeldung.

Geldinstitut: Sparkasse Olpe Drolshagen Wenden  
IBAN DE71 4625 0049 0000 0000 67  
Verwendungszweck: 1040, Fachtag 25.10.2016  
Name des Teilnehmers

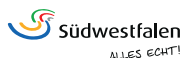
Der Veranstaltungsraum ist barrierefrei erreichbar  
und verfügt über eine Induktionsschleife.  
Parkmöglichkeiten sind begrenzt vorhanden.

gefördert von:

Ministerium für Gesundheit,  
Emanzipation, Pflege und Alter  
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESVERBÄNDE  
DER PFLEGEKASSEN



Stand 05/2016, Verwendungsnachweis 1040



## FACHTAG GEISTIGE BEHINDERUNG UND DEMENZ

**25. Oktober 2016**

14:00 - 18:00 Uhr

Kreishaus Olpe, Sitzungssaal 1  
Westfälische Str. 75, 57462 Olpe

### Gemeinsame Veranstaltung von:

- Kreis Olpe, Stadt Olpe,
- Demenz-Servicezentrum  
Region Südwestfalen  
mit Unterstützung der Anbieter der  
Behinderten- und Altenhilfe im Kreis Olpe

## Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

viele ältere Menschen leiden unter verschiedenen Erkrankungen. Anzutreffen sind dabei chronische Beschwerden des Herz-Kreislauf-Systems, Diabetes oder auch Demenz. Menschen mit einer geistigen Behinderung sind davon nun in erster Generation betroffen. Bedingt durch die systematische Ermordung in der Zeit des Nationalsozialismus erlangen erst heute Menschen mit Behinderungen ein höheres Lebensalter.

Diese Situation ist für alle neu und es gilt, Wissen und Erfahrungen zu sammeln und weiter zu geben. Eine besondere Herausforderung ergibt sich aus dem Zusammenleben mit Menschen mit einer geistigen Behinderung und einer Demenz.

Die klassischen Kriterien für das Erkennen, Erfassen und Beurteilen von dementiellen Erkrankungen greifen nicht immer. Neue Handwerkszeuge sind dafür zu entwickeln und anzuwenden. Auch die Betreuung und Pflege sind auf die Bedarfe der dementiell erkrankten Menschen mit geistiger Behinderung auszurichten.

Mit unserem Fachtag möchten wir das Thema „Geistige Behinderung und Demenz“ aus medizinischer, wissenschaftlicher und praktischer Sicht betrachten und mit Ihnen ins Gespräch kommen.

Der Fachtag richtet sich an Mitarbeiter\*innen der Behinderten- und Altenhilfe.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

## Programm

- 14:00 Uhr Begrüßung  
Landrat Frank Beckehoff
- 14:05 Uhr Medizinische und diagnostische Aspekte zur Demenz bei geistiger Behinderung  
Dr. Tilman Fey
- 15:00 Uhr Leben mit geistiger Behinderung und Demenz - von der Diagnostik zur Intervention  
Prof. Dr. Sandra Verena Müller
- 16:00 Uhr Pause
- 16:15 Uhr Demenz UND geistige Behinderung  
- Ergebnisse des Projektes zur Schaffung von Angeboten & Netzwerken  
Dipl. Gerontologin Julia Middelhauve
- 17:00 Uhr Abschlussdiskussion
- 18:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Moderation: Walter Wolf